Brand einer Doppelhaushälfte – Silvesterrakete flog durchs geöffnete Fenster ins Schlafzimmer

In der Silvesternacht ereignete sich gegen 23:25 Uhr in der Buchenstraße in Selm ein Wohnhausbrand, bei dem eine vierköpfige Familie verletzt wurde. Vermutlich drang durch ein geöffnetes Fenster eine Silvesterrakete in das Schlafzimmer der Doppelhaushälfte ein und verursachte dort den Brand.

Während die Mutter ihre bereits schlafenden Kinder weckte und ins Freie brachte, versuchte der Familienvater noch, das Feuer selbständig zu löschen. Dies gelang ihm jedoch nicht. Bei Eintreffen der Feuerwehr brannte das Zimmer bereits in voller Ausdehnung. Durch den Brand und die Löscharbeiten wurde das Haus derart stark beschädigt, dass es nicht mehr bewohnbar ist. Die anliegende Doppelhaushälfte wurde ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen, blieb jedoch weiterhin bewohnbar.

Die zwei Kinder der Familie wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in eine Kinderklinik verbracht. Die Eltern kamen ebenfalls in ein nahegelegenes Krankenhaus.

Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen auf.